

Double #3:

Sonia Kacem – A Doll's House

Lionne Saluz – A penny here, a penny there

14. Februar – 19. April 2026

Kuratiert von Simone Neuenschwander

Im Ausstellungsformat Double treffen eine regionale und eine internationale Position aufeinander, die in zwei eigenständigen Projekten unerwartete thematische Verbindungslinien aufspannen. Für die dritte Ausgabe hat die Kuratorin Simone Neuenschwander die beiden Künstlerinnen **Sonia Kacem** (*1985, Genf, lebt in Genf) und **Lionne Saluz** (*1990, Luzern, lebt in Basel) eingeladen. Im Zentrum der Werke der Künstlerinnen stehen Beobachtungen ihres gesellschaftlichen Umfelds. Während sich Lionne Saluz mit den Stilmitteln des Comics und des Cartoons beschäftigt, schafft Sonia Kacem räumliche Szenen, in denen abstrakte Skulpturen eine fiktive Körperlichkeit und Gestik hervorrufen.

Die schweizerisch-tunesische Künstlerin **Sonia Kacem** (*1985, Genf, lebt in Genf) verwendet für ihre grossen und flexiblen Skulpturen Materialien und Textilien, die sie online, in Secondhand-Läden oder in Werkstätten findet. Diese werden in abstrakte Objekte oder Wandinstallationen überführt, in denen sie die Beschaffenheit des Materials, die Reaktion der Schwerkraft sowie die Gesten des Drapierens untersucht. Sie werden zu Spuren im Raum, die auf Kacems unmittelbare Umgebung oder bereiste mediterrane und urbane Regionen verweisen. Im Zentrum steht die Frage, wie aus der Abstraktion ein Fiktions- und Erinnerungsraum wird. Ihre Ausstellung im Kunst Raum Riehen nennt Sonia Kacem «A Doll's House» (Puppenhaus). Sie inszeniert die drei übereinanderliegenden Stockwerke mit Arbeiten, welche die Atmosphäre eines Interieurs schaffen und die Architektur neu erlebbar machen.

«Hier ein Rappen, dort ein Rappen» – so nennt die Schweizer Künstlerin **Lionne Saluz** (*1990, Luzern, lebt in Basel) ihre Ausstellung. Sie beschäftigt sich seit längerem mit der Wechselwirkung von Arbeit und Geld. Sie umkreist dieses Thema meist anhand von Comiczeichnungen, die sie als Ausschnitte und einzelne Panels zeigt. In kurzen Szenen verweist sie ironisch auf Widersprüchlichkeiten im ökonomischen System, in das wir eingespannt sind. Der Herstellungsprozess ist dabei sehr wichtig, denn die

Motive werden in Aquarell oder Acryl abgemalt oder durchgepaust. Dazu nutzt sie durchsichtige Träger wie Transparentpapier, Folie oder Glas, die auf Reproduktionstechniken und die Tradition der Kopie hinweisen. Im Kunst Raum Riehen zeigt sie neben kleinformatischen Acrylbildern auf Polyesterfolie (wie Einzelfolien früher Zeichentrickfilme) und grossformatigen Acrylbildern auf Plexiglas auch eine Wandmalerei.

Vernissage:

Freitag, 13. Februar 2026, 19 Uhr

Es sprechen:

Claudia Pantellini, Bereichsleiterin Kultur

Simone Neuenschwander, Kuratorin

Veranstaltungen:

Donnerstag, 26. Februar 2026, 18 Uhr

«Oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz?» – Artist Talk mit Lionne Saluz

Mittwoch, 18. März 2026, 18 Uhr

«Through Three Floors» – Rundgang durch die Ausstellung von Sonia Kacem mit Aoife Rosenmeyer, Kunstkritikerin und Kulturpublizistin, und Simone Neuenschwander

Sonntag, 12. April 2025, 11 – 12.30 Uhr

Familiensonntag mit Führung für Erwachsene und parallelem Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Ohne Anmeldung. Erwachsene: CHF 5 / Kinder: kostenlos

Kunst Raum Riehen, im Berowergut, Baselstrasse 71, 4125 Riehen

Tel: 061 641 20 29 (während der Öffnungszeiten), www.kunstraumriehen.ch,
kunstraum@riehen.ch

Besondere Öffnungszeiten:

Karfreitag geschlossen, Ostermontag 11–18 Uhr